

Die Nagelmonde sind eine hellerscheinende Substanz, welche durch eine gesunde Herzkraft erzeugt wird. Läßt die Kraft des Herzens nach — durch Schwächung der Herznerven, so bleibt die Zufuhr dieser weißen Substanz aus und der Mond wird kleiner bis zum gänzlichen Verschwinden, welches ein Zeichen dafür ist und beweist, daß Herznervenschwäche (Neurose) vorhanden ist. Also je weniger Mond, desto mehr Herznervenschwäche! Andererseits, wenn die Nagelmonde zu groß sind, so ist insolge starker Herzkraft — über normal — die Erzeugung der hellerscheinenden Substanz zu groß und bedeutet: Neigung zu Herzschlag.

Auch muß die Härte des Nagels bewertet werden. Die Stärke Härte, Weichheit, Sprödigkeit usw. des Nagels bezw. der Nagel gibt Aufschluß über die Stärkekondition — der Knochen. Also, wenn die Fingernägel stark und etwas biegsam sind, ohne zu brechen oder leicht zu platzen, so zeigt dies eine gute und gesunde Knochenkondition an. Sind die Finger leicht brüchig und spröde, so sind die Knochen ebenso. Sind die Nägel sehr dünn und biegsam wie Papier bezw. Zelluloid, so sind die Knochen, besonders das Rückgrat sehr schwach. Bei der Nageldiagnose ist genau auf folgendes zu achten:

Die Form des Nagels, so wie man sie von oben sieht, wenn man die Hände flach auf den Tisch legt (kurz, lang, breit, schmal, rund, eckig und oval).

Das Profil des Nagels, den Durchschnitt, wie man es von vorn sieht, wie man den Kreis sieht beim Durchschnitt einer Röhre (normale Wölbung, Halbkreis, flache, scharfkantige, röhrenförmige, klammerartige Wölbung).

Die Zeichen, welche sich auf oder im Nagel befinden: Flecke, Vertiefungen, Erhöhungen, Rillen lang oder quer abnorme Bildungen.

Die Farbe des Nagels (rosa, rot, blaß, weiß, bläulich, blau, gelb, grün, braun, schwarz und fleckig).

Die Konstitution des Nagels (dick, dünn, zart, biegsam, hart, weich, brüchig und elastisch). Diese Beschaffenheiten sind zu kombinieren und ergeben dann das Resultat. Einige Uebungen werden bald erkennen lassen, wie leicht dies zu erlernen ist.

Die Länge des Nagels wird nach der angewachsenen Fläche — ohne das frei überstehende — beurteilt: Die Wachsdauer dieser Fläche beträgt etwa 3 Monate im Sommer, etwa 3½—4 Monate im Winter, bei den Daumen 6 Monate: Bild 1, Tafel 1.

Zernagte Nägel sind stets ein Zeichen für Nervosität und sekundär: für Magenleiden, weil durch das Nägelkauen eine in den Nägeln enthaltene, für den Magen giftige Substanz in den Magen gelangt und Störungen verursacht. Ist die Farbe des Nagels noch dazu rot, d. h. dunkel, so ist Blutfülle vorhanden, welche als sekundäre Eigenschaft: Heftigkeit im Wesen, also auch Unzufriedenheit und Mörgelei erzeugt.

Der normale Nagel ist etwas länger als breit, elastisch, hat eine Farbe von dunklerem rosa und eine kleine Wölbung. Die Seitenränder sind eingebettet. Bild 2 a, Tafel II.

Kurze Nägel, das sind jene, welche wohl eine normale Breite, aber nur die halbe Länge des normalen haben und etwas gewölbt sind: